Gründungsversammlung in Großeicholzheim: Genossenschaft „Bürger-Energie" aus der Taufe gehoben / „Wir haben es in der Hand, was aus der Genossenschaft wird"

83 Mitglieder unterschreiben die Satzung

GROSSEICHOLZHEIM. „Wir sind heute Zeugen eines denkwürdigen Ereignisses für unser ganzes Dorf geworden." Emotional berührt schloss Seckachs Bürgermeister aus der überaus erfolgreich verlaufenen Genossenschaftsgründung der „Bürger-Energie Großeicholzheim" auf ein ebenso gesundes wie vertrauensvolles Klima in diesem Seckacher Ortsteil.

„Jeder, der die Satzung unterschreibt, zeichnet einen Anteil von 500 Euro."
ORTSVORSTEHER REINHOLD RAPP

Tatsächlich verbreitete der Abend erneut das ungewöhnliche bürgerschaftliche Engagement dieser Baulandgemeinde, das schon beim Projekt Wasserschloss, bei laufenden und anstehenden Kirchenrenovierungen oder Traditionsveranstaltungen auffiel.

Wieder einmal hieß es „von Bürgern für Bürger" und die Resonanz war für die Verantwortlichen überwältigend. Jeder hatte den Appell von Reinhold Rapp verstanden: „Wir haben es in der Hand, was aus dieser Genossenschaft wird."

120 Einwohner fanden sich zur Gründungsveranstaltung ein und unglaubliche 83 Gründungsmitglieder unterschrieben die vorgestellte Satzung und zeichneten damit auch die ersten 83 Geschäftsanteile im Wert von je 500 Euro.

Dauerauslastung nötig

Dem vorausgegangen war im ersten Block des Abends eine Informationsrunde, bei der Ortsvorsteher Reinhold Rapp und Bauamtsleiter Roland Bangert alle noch anstehenden Fragen zum Thema Nahwärmenetz, Wärmeabnahme und Genossenschaft zur Zufriedenheit aller Anwesenden klärten.

Lieferverträge bis Dezember

So wurde auch verständlich, dass die „Sicherheitszusatzheizung" mit Öl betrieben werden soll, weil eine Pelletsheizung eine gewisse Dauerauslastung benötige, die bei der relativ geringen Zuheizung in Großeicholzheim nicht gegeben wäre.

Ortsvorsteher Rapp machte außerdem deutlich: „Jeder, der die Satzung an diesem Abend unterschreibt, zeichnet einen Anteil im Wert von 500 Euro, der voraussichtlich im Januar zur Zahlung fällig wird. Die notwendigen weiteren Anteile für den gewünschten Liefervertrag werden zusammen mit diesem gezeichnet."

Wöchentliche Sprechstunde

Diese Lieferverträge sollen bis Mitte Dezember, damit die Netzplanung zügig – bis Januar – in Angriff genommen werden könne. Wobei man den Bürgern weiter mit einer wöchentlichen Sprechstunde zur Seite stehen wolle.

Um 19.48 Uhr konnte Bürgermeister Ludwig die offizielle Gründungsversammlung eröffnen und dem gewählten Versammlungsleiter und Steuerexperten Bernd Meyer zu Berstenhorst mit Schriftführerin Christine Zendler das Mikrofon übergeben. Dieser stellte wichtige Eckpunkte der Satzung vor, die bereits seit zwei Wochen im Internet veröffentlicht und mit der Rechtsabteilung des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands abgestimmt war. Es blieben keine Fragen offen und die Anwesenden stimmten der Satzung einstimmig zu, die von den 83 Gründungsmitgliedern unterzeichnet wurde.

In diesem Sinne bestätigte Aufsichtsratsvorsitzender Ludwig, dass „man alles daran setzen wird, um diese Genossenschaft von Bürgern für Bürger zum Erfolg zu führen". Sein besonderer Dank richtete sich an die Bioenergie-Region HOT mit ihrem Geschäftsführer Sebastian Damm, die das Nahwärmenetz nicht nur nach- und ausdrücklich empfohlen hatte, sondern auch maßgeblich an den vorbereitenden Arbeiten beteiligt war, die Großeicholzheim zu einem richtigen Vorzeigedorf in Sachen Bioenergie erheben.

Dank galt auch Steuerfachmann Meyer zu Berstenhorst und dessen Kollegin. Reinhold Rapp ergänzte den Dankesreigen mit der Prognose „Ich bin sicher, dass wir alle gemeinsam auf dem richtigen Weg sind" an alle, die sich in den letzten eineinhalb Jahren in diesen Prozess eingebracht hatten und an die Gründungsmitglieder. *(L.M.)*

Die Genossenschaft „Bürger-Energie Großeicholzheim" wurde gegründet. Das Bild zeigt Vorstand und Aufsichtsrat zusammen mit HOT-Geschäftsführer Sebastian Damm (links), Energiebotschafter Ekkehard Brand (Zweiter von links) und Steuerfachmann Bernd Meyer zu Berstenhorst und seine Mitarbeiterin Christine Zendler (rechts). BILD: MERKLE

„Bürger-Energie Großeicholzheim" wählte ersten Vorstand

- Die folgende erste Generalversammlung der Bürger-Energie Großeicholzheim **wählte** im ersten Tagesordnungspunkt der Sitzung **den Aufsichtsrat** der neuen Genossenschaft.
- Er setzt sich in Zukunft folgendermaßen zusammen: **Roland Salopek, Martin Kloss, Andreas Siebert sowie Thomas Ludwig als Vorsitzender** und Reiner Wetterauer als stellvertretender Vorsitzender.
- Der Aufsichtsrat wählte **Reinhold Rapp zum ersten ehrenamtlichen Vorstand der Genossenschaft**, Roland Bangert zum zweiten und Roman Henn zum dritten Vorstand.
- Einstimmig votierte die Versammlung folgende Punkte: 1. den **Beitritt zum Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband**.
- 2. Der Vorstand darf an der Satzung redaktionell **Änderungen vornehmen**, wenn sich dadurch der Zweck der Satzung nicht ändert.
- 3. Der **Vorstand wird nicht eingeschränkt in seiner Arbeit**, solange der Eintrag nicht erfolgt ist. *(L.M.)*

BAULAND

Fahrt nach Aschaffenburg

OSTERBURKEN. Der VdK-Ortsverband führt am Montag, 5. Dezember, für seine Mitglieder und Freunde eine Halbtagesfahrt zum Weihnachtsmarkt in Aschaffenburg durch. Abfahrt ist um 13 Uhr am Vereinsheim „Alte Schule" und am Bahnhof um 13.10 Uhr. Abschluss ist um 18 Uhr im Restaurant „Akropolis" in Walldürn. Da noch ein paar Plätze frei sind, können sich Interessenten bei Nanni Windisch, Telefon 06291/8408, oder Georg Godowitsch, Telefon 8228, anmelden.

Konzert im Advent

SECKACH. Das traditionelle Adventskonzert der Gemeinde Seckach und des Fördervereins der Musikschule Bauland findet am Sonntag, 4. Dezember, um 19 Uhr in der Aula der Seckachtalschule statt. Mit Franz Liszt (Komponist) und Kalman Irmai (Klavier) geht es auf die Reise durch Europa und durch das Leben des Komponisten. In der Pause und nach dem Konzert bewirtet der Förderverein. Karten gibt es an der Abendkasse, Schüler haben freien Eintritt.

Blutspendenaktion

MERCHINGEN. Der DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg-Hessen führt am Mittwoch, 7. Dezember, von 14.30 bis 19.30 Uhr im Schloss, Lindenplatz 6, eine Blutspendenaktion durch.

GEMEINDEVERBAND TAGT

Eine **Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Osterburken** findet am **Montag, 5. Dezember, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Osterburken** statt. Die Tagesordnung sieht Folgendes vor: Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2010; Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2012; Fortschreibung des Flächennutzungsplans zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergieanlagen; formelle Übernahme des digitalen Planwerks im Rahmen der zweiten Fortschreibung des Flächennutzungsplans; Fragestunde; Verschiedenes.

Tag der Sinne bei der AWO: Auszubildende präsentierten Geräusche-Rätsel / Referat rund um das Thema Ohren und Hören

ROSENBERGER RUNDBLICK